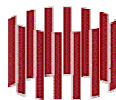


# Monatsbericht der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



Februar 2009

## BESONDERE NACHRICHTEN

**Kardinal Kasper** sprach im Rahmen des I. Wolfenbütteler Forums am 26. Februar zum Thema **Schützt der Glaube die Vernunft?** Die gemeinsame Veranstaltung des Katholischen Forums Niedersachsen und der Herzog August Bibliothek fand in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta statt. Im Vorfeld der Veranstaltung führte der Direktor der Herzog August Bibliothek, Helwig Schmidt-Glintzer, Kardinal Kasper und Landesbischof Friedrich Weber sowie weitere Ehrengäste durch die Bibliothek. In der Sammlung Alvensleben hatten die Gäste Gelegenheit, verschiedene Handschriften zu sehen, und trugen sich in das Gästebuch der Bibliothek ein.

## VORTRÄGE VON MITARBEITERN UND STIPENDIATEN SOWIE VERANSTALTUNGEN AN DER BIBLIOTHEK

„**Streitkulturen in der Frühen Neuzeit**“ lautete der Titel des **Gastseminars**, das unter der Leitung von Renate Dürr, Universität Kassel, vom 2.-6. Februar im Seminarraum des Zeughauses stattfand.

**Britta-Juliane Kruse** hielt am 3. Februar im Mittelalterkreis der Universität Hamburg auf Einladung von Nikolaus Henkel, Institut für Germanistik, und Jürgen Sarnowsky, Historisches Seminar, einen Vortrag zum Thema: „**Spiegel des Witwenstands: Schriften für und Selbstzeugnisse von Witwen seit dem Mittelalter**“. Darin stellte sie die Forschungsergebnisse ihrer Habilitationsschrift vor, die unter dem Titel „Witwen – Kulturgeschichte eines Standes in Spätmittelalter und Früher Neuzeit“ im Verlag Walter de Gruyter, Berlin, New York 2007 erschienen sind.

Die **Dr. Günther Findel- und die Rolf und Ursula Schneider-Stiftung** hielten am 6. Februar ihre **Kuratoriumssitzung** im Bibelsaal der Bibliotheca Augusta. Es wurden bei der Sitzung insgesamt 5 Doktorandenstipendien aus Mitteln der Schneider-Stiftung sowie ein Stipendium aus Mitteln der Findel-Stiftung bewilligt.

Im Rahmen des Stipendiatenkolloquiums präsentierte **Ronald K. Rittgers** am 9. Februar 2009 im Saal des Anna-Vorwerk-Hauses sein Forschungsprojekt: „**Vom kreutz und leyden**“: **Seelsorge in einer evangelischen Kirchenordnung der Reformationszeit**“.

In der Woche vom 9.-12. Februar absolvierten drei Klassen des **Martino-Katharineums, Braunschweig**, je ein eintägiges **Schülerseminar** über Lessings „Emilia Galotti“, das der Einführung in die Arbeit in einer wissenschaftlichen Bibliothek diente. Am 13. Februar wurde der Kurs „Seminarfach“ des **Gymnasiums im Schloß, Wolfenbüttel**, in die Arbeit in einer wissenschaftlichen Bibliothek eingeführt. Die Schülerinnen und Schüler recherchierten für ihre

Facharbeiten zum Thema „Sprache und Sprechen“. Darüber hinaus behandelte am 13. Februar ein Kurs des Gymnasiums im Schloss Themen zur Geschichte Wolfenbüttels. Dieses Seminar diente auch zur Vorbereitung des Besuchs der Weimarer Gastschüler vom 23.-27. März in der Bibliothek.

Der Wolfenbütteler **Astronomie-Verein Pegasus** und die Herzog August Bibliothek veranstalteten am 10. Februar eine **gemeinsame Führung und Himmelsbeobachtung** zur **Ausstellung: Die Sterne lügen nicht** – Astrologie und Astronomie im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Nach einer Führung durch die Ausstellung erläuterten die Hobby-Astronomen anhand von Sternenkarten und Teleskopen die praktischen Aspekte der Himmelsbeobachtung.

**Maria Böhmer** MdB, Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration hielt im Rahmen der **„Wolfenbütteler Gespräche“** am 12. Februar einen Vortrag über **„Integration - Herausforderung und Chance“** in der Augusteerhalle der Herzog August Bibliothek. Im Anschluss an die Begrüßung durch Helwig Schmidt-Glitzner, Direktor der Herzog August Bibliothek, und den Vortrag von Maria Böhmer moderierte Friedrich Weber, Landesbischof der ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig, eine Podiumsdiskussion, an der Ramazan Salman, Ethno-Medizinisches Zentrum Hannover, und Wilhelm Schmidt, Bundesvorsitzender der Arbeiterwohlfahrt e.V., teilnahmen.

**Monika Müller** organisierte und leitete gemeinsam mit Christine Kratzke, Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas, Universität Halle-Wittenberg, am 13. Februar einen Workshop an der Universität Halle zum Thema: „Lachen und Weinen im Mittelalter. Darstellungen von Emotionen vom 12. bis zum 16. Jahrhundert aus kunsthistorischer Perspektive“. In dem Workshop hielt sie einen Vortrag mit dem Titel: **„Angst und Schrecken in mittelalterlichen Apokalypsezyklen, 9.-14. Jahrhundert“**.

Unter der Leitung von **Laurenz Lütteken**, Zürich, tagte am 14. Februar der Vorstand der **Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts** im Besprechungsraum des Meißnerhauses.

Am 17. Februar fand eine öffentliche **Führung durch die Werkstatt für Buchrestaurierung** im Direktorhaus statt.

**Sven Limbeck** nahm vom 17.-18. Februar am Final Meeting und Symposium des Projekts „Bernstein. The Memory of Paper“ an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien teil. Sein Vortrag lautete: **„Watermarks and the 'Order of Things'“**. Classification, Digitization and the Grammar of the Sign“

Der Wahlpflichtkurs **Pharmaziegeschichte** der Technischen Universität Braunschweig veranstaltete am 19. Februar ein **Gastseminar** unter der Leitung von Bettina Wahrig im Bibelsaal der Bibliotheca Augusta.

Im Rahmen einer **Autorenlesung** las **Katja Lange-Müller** am 20. Februar aus ihrem Roman „Böse Schafe“ in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta. Die Autorenlesungen finden in Zusammenarbeit mit Radio Bremen statt.

**Stefan Schweizer**, Düsseldorf, sprach im Rahmen des **Stipendiatenkolloquiums** am 23. Februar im Saal im Anna-Vorwerk-Haus über: „Frühneuzeitliche Gartenkunst als künstlerische Gattung im Theoriediskurs – eine Projektskizze.“

Am 27. Februar nahm **Jill Bepler** an der in Düsseldorf abgehaltenen **Auswahlsitzung für die Vergabe von Gerda-Henkel-Stipendien für Ideengeschichte 2009** teil. Die Stipendien werden in Rahmen eines gemeinsamen Programms des Deutschen Literatur Archivs Marbach, der Herzog August Bibliothek und der Klassik-Stiftung Weimar ausgeschrieben. Es wurden vier Stipendien vergeben, davon zwei für Projekte, die in Wolfenbüttel durchgeführt werden sollen.

#### AUSLEIHEN IN ANDERE AUSSTELLUNGEN

Im Landesmuseum Natur und Mensch / Niedersächsisches Landesmuseum Oldenburg wird vom 22. Februar bis 1. Juni 2009 die Ausstellung **„Tierisch moralisch - Die Welt der Fabel in Orient und Okzident“** gezeigt. Die Herzog August Bibliothek beteiligt sich mit der Präsentation von 8 Exponaten. Darunter Martin Luther: „Hundert Fabeln aus Esopo“, „Der Edelstein“ von Ulrich Boner und als wertvollstes und bei weitem ältestes Objekt die Weissenburger Handschrift „Prosa-Phaedrus“ aus dem 10. Jahrhundert.

#### VERÖFFENTLICHUNGEN

**Jens Bruning:** „Magd der Theologie“ oder „Hort der Innovation“: Zur Rolle der philosophischen Fakultät der Universität Helmstedt in der Frühaufklärung. In: Braunschweigisches Jahrbuch für Landesgeschichte 89 (2008), S. 67-83.

#### KONZERTE

Das zweite **Kammerkonzert des Louis Spohr Musikforums** Braunschweig fand am 15. Februar in der Augusteerhalle der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel mit zwei Gewinnern des renommierten ARD-Wettbewerbs München statt. **Keisuke Okazaki** (Violine), Gewinner von 2005, und **Özgür Aydın** (Klavier), Gewinner von 1997, spielten in einem Duoabend Bachs Sonate Nr.2, die „Frühlingssonate“ von Beethoven und die große Sonate A-Dur von Franck.

Das **Bläserquintett Ménage à cinq**, das zur Bundesauswahl der Konzerte Junger Künstler des Deutschen Musikkrates gehört, spielte am 21. Februar Werke von Anton Reicha, Gustav Holst, Heitor Villa-Lobos und György Ligeti in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta. Veranstalter des Konzertes war das **Michael Praetorius Collegium** Wolfenbüttel e.V.

#### DIE HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK IN DEN MEDIEN

Die **Braunschweiger Zeitung** berichtet über den erfolgreichen Abschluss der Katalogkonversion: **„Den Bücherbestand komplett digitalisiert“**, Braunschweiger Zeitung, 30. Januar 2009, S. 42.

Über die Neubesetzung des Konzertmanagements bei der Gesellschaft der Freunde der Herzog August Bibliothek e.V. mit Sven Limbeck und Günther Westenberger berichtet die

**Braunschweiger Zeitung:** „**Noten-Sammlung erklingen lassen**“, Braunschweiger Zeitung, 4. Februar 2009, S. 34.

**Stephan Hespos** berichtet über das Wolfenbütteler Gespräch mit Maria Böhrer zum Thema Integration –Herausforderung und Chance: „**Aufstieg durch Bildung**“, Braunschweiger Zeitung, 14. Februar, S. 72.

Susanne Beyer rezensiert das zweite **Kammerkonzert des Louis Spohr Musikforums mit Keisuke Okazaki** (Violine) und **Özgür Aydin** (Klavier): Große Faszination bereits von der ersten Note an, Braunschweiger Zeitung, 17. Februar 2009, S. 33.

Der **Bibliotheksdienst** berichtet über die **Vollendung der Katalogkonversion** der Herzog August Bibliothek. Bibliotheksdienst 43 . Jg. (2009), H. 2, S. 202 -203.

Der **Bibliotheksdienst** veröffentlicht einen Beitrag von **Thomas Stäcker** zum Thema: „**Umstellung von analoger auf digitale Technik an der Herzog August Bibliothek - eine Ära geht zu Ende**“, Bibliotheksdienst 43 . Jg. (2009), H. 2, S. 183-187.

**Michael Berger** berichtet über das I. Wolfenbütteler Forum des Katholischen Forums Niedersachsen und der Herzog August Bibliothek zum Thema: Glaube und Vernunft mit Kardinal Kasper: „**Auf Pilgerschaft in sinentleerter Landschaft**“, Hannoversche Allgemeine Zeitung, 28. Februar 2009.

#### AUSBLICK IN DEN MÄRZ

**Gerhard F. Strasser** spricht am 4. März in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta im Rahmen der Vortragsreihe „Freunde referieren für Freunde“ der Gesellschaft der Freunde der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel e.V. über: „**Geheime Kommunikation in der Frühen Neuzeit:** Von Leon Battista Alberti bis Athanasius Kircher.“

„**Universalgenealogien des 17. Jahrhunderts** – ein Waldspaziergang in 30 Bildern“ lautet der Titel des Werkstattgesprächs mit **Volker Bauer** am 5. März 2009, 14.15 Uhr, im Saal des Anna-Vorwerk-Hauses der Herzog August Bibliothek.

**Hans-Ulrich Klose**, Stellv. Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages hält anlässlich der „Wolfenbütteler Gespräche. Religionen in der Zivilgesellschaft“ eine Vortrag zum Thema: „**Barack Obama: Mission Impossible? Die Zukunft der transatlantischen Beziehungen.**“ 12. März 2009, 18.30 Uhr, Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta.

Am 14. März 2009 um 17.00 Uhr geben **Arjan Woudenberg (Klarinette) und das Erasmus-Trio** mit Vera Laporeva (Violine), Maarten Jansen (Violoncello), Thomas Herrmann (Klavier) ein **Kammermusikkonzert** in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta. Zu hören sind Werke von Luigi Boccherini, Pjotr I. Tschajkovskij, Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms. Ausrichter des Konzertes ist die Gesellschaft der Freunde der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel e.V.

Venus, Mars und Jupiter lautet der Titel einer **Sonderführung** durch die Ausstellung „**Die Sterne lügen nicht**“, die gemeinsam von dem Wolfenbütteler Astronomie-Vereins Pegasus und der Herzog August Bibliothek am 17. März 2009, 19.30 Uhr, in der Bibliotheca Augusta veranstaltet wird.

**Gesche Blume** liest am 26. März 2009, 19.00 Uhr, aus ihren Erzählungen „**Untemperiert**“. Die Autorenlesung findet im Gartensaal des Lessinghauses statt.

In der Reihe „**Politik im Gespräch**“ wird der Bundesminister für Arbeit und Soziales **Olaf Scholz** MdB am 27. März 2009, 18.00 Uhr, in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta zum Thema: „Einsatz für Arbeit“ sprechen.

Am 28. März 2009, 19.30 Uhr, spielen im Rahmen der **Konzerte in der Herzog August Bibliothek** in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta Viktor Töpelmann (Viola da Gamba), Gerhart Darmstadt (fünfsaitiges Violoncello) als „**Mademoiselle Basse de Viole et Signor Violoncello**“ Werke von Johann Jacob Schnell, Joseph Bodin de Boismortier, François Couperin, Georg Philipp Telemann, Franz Xaver Hammer und Carl Philipp Emanuel Bach.

„**Kepler, Galilei, das Fernrohr und die Folgen**“ lautet der Titel des Begleitvortrags zur Ausstellung „Die Sterne lügen nicht“ von **Jürgen Hamel**, Archenhold Sternwarte, Berlin. Führung und Vortrag finden am 31. März 2009 um 19.00 Uhr in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta statt.

\*\*\* [www.hab.de](http://www.hab.de) \*\*\*